

Medienstelle
Kernkraftwerk Leibstadt

Telefon: +41 (0)56 267 72 38
Fax: +41 (0)56 267 71 00
medien@kkl.ch
www.kkl.ch

Medienmitteilung

KKL startet in die Jahreshauptrevision 2023

Neben dem Austausch von Brennelementen und weiteren Instandhaltungs- und Projektarbeiten revidiert das Kernkraftwerk Leibstadt in diesem Jahr den Hauptgenerator. Der Produktionsunterbruch des Kraftwerks dauert voraussichtlich einen Monat.

Am Montag, 1. Mai 2023, startet im Kernkraftwerk Leibstadt (KKL) die Jahreshauptrevision und beginnt dafür am Tag zuvor mit dem Abfahrprozess. Während der einmonatigen Abstellung setzt das KKL 132 frische in den insgesamt 648 Brennelemente umfassenden Reaktorkern ein. Zudem werden 16 Steuerstabantriebe erneuert.

Zehn Jahre nach dem Einbau des neuen leistungsstärkeren Generators mit 1,7 Millionen PS unterzieht das KKL die 600 Tonnen schwere Grosskomponente einer Totalrevision. Weil die Arbeiten am Rotor, dem rotierenden Bestandteil des Generators, länger als die einmonatige Jahreshauptrevision dauern, wird im nächsten Betriebszyklus der Reserverotor zum Einsatz kommen. Das 20 Meter lange und 100 Tonnen schwere Ersatzteil wurde unter anderem mit einer modernen Kühlung nachgerüstet, damit das KKL bis zur nächsten Revision mit voller Leistung Strom produzieren kann – und damit auch während der Wintermonate wichtige Stütze der Versorgungssicherheit in der Schweiz bleibt.

Weitere Schwerpunkte der Revision sind Instandhaltungs- und Inspektionsarbeiten sowie wiederkehrende Prüfungen an Systemen und Komponenten. Hinzu kommen einzelne Projektarbeiten im Bereich Maschinen- und Elektrotechnik, welche der Erneuerung der Anlage dienen.



Die Mitarbeitenden des KKL werden in diesem Jahr von rund 1'000 externen Fachkräften unterstützt.